Pressemeldung

Nr. 12 | 2026

100 Apotheken bis Jahresende: Apotheker ohne Grenzen sucht engagierte Partner

Als „AoG-Supporter“ können Apotheken die humanitäre Arbeit der Hilfsorganisation dauerhaft unterstützen.

München, 27. Oktober 2026 — Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. startet sein neues Partnerprogramm „AoG-Supporter“. Das erste Ziel: Bis zum Jahresende 2026 sollen mindestens 100 Apotheken als AoG-Supporter gewonnen werden, um Apotheker ohne Grenzen sichtbar und nachhaltig zu unterstützen. Das Programm richtet sich an Apotheken, die sich über ihr tägliches Engagement für die Gesundheitsversorgung hinaus für einen besseren Zugang zu pharmazeutischer Versorgung weltweit einsetzen möchten.

Die verlässliche Finanzierung ist eine wichtige Voraussetzung, um humanitäre Nothilfe zu leisten und langfristige Gesundheitsprojekte gemeinsam mit internationalen und lokalen Partnerorganisationen weiterzuentwickeln. Angesichts rückläufiger Unternehmensspenden wird es für Apotheker ohne Grenzen zunehmend schwieriger, die Finanzierung seiner Arbeit langfristig zu sichern. Mit dem neuen Programm möchte die pharmazeutische Hilfsorganisation deshalb die Zusammenarbeit mit Apotheken stärken und eine zusätzliche Grundlage für planbare Einnahmen schaffen.

„In Burundi gibt es nur eine Schule, an der Pharmazeutisch-Technische Assistent:innen ausgebildet werden. In der Ukraine bestehen seit Kriegsbeginn große Herausforderungen für die Versorgung von Kindern in Kliniken. In Nepal müssen Gesundheitsposten in entlegenen Regionen ausgestattet werden. Auch in Deutschland gibt es viele Menschen ohne Krankenversicherung oder ohne festen Wohnsitz, die auf Unterstützungsangebote angewiesen sind“, sagt Andreas Portugal, Apotheker, Gründungsmitglied von Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. und Verantwortlicher für das neue Programm. „**Damit wir unsere Arbeit in diesen und weiteren unterschiedlichen Kontexten verlässlich fortführen können, braucht es langfristige Unterstützung.** Kein Medikament darf an einer Grenze enden: weder an einer geografischen Grenze zwischen Staaten noch an einer Grenze zwischen Armut und Reichtum. Wenn sich alleine dieses Jahr **mindestens** 100 Apotheken als AoG-Supporter engagieren, schaffen sie gemeinsam eine wichtige Grundlage die Menschen in unseren Projekten zuverlässig zu erreichen.“

Das Programm umfasst drei Stufen: Supporter, Gold und Platin. Die Beiträge beginnen bei 600 Euro netto pro Jahr. Je nach Stufe können Apotheken ihre Partnerschaft mit einem Sticker für die Apotheke, einem digitalen Badge für die eigene Website oder Social Media und einem Eintrag auf der Website von Apotheker ohne Grenzen sichtbar machen. Hinzu kommen Kommunikationsmaterialien zur eigenen Verwendung und Möglichkeiten, mehr über die Arbeit der Hilfsorganisation zu erfahren. In den höheren Stufen sind außerdem ein Supporter-Abend, die Teilnahme am Outdoor-Wochenende oder eine Inhouse-Veranstaltung für Team und Kund:innen vorgesehen.

Alle Informationen zum Programm und zur Teilnahme findet man unter:
https://www.apotheker-ohne-grenzen.de/mitmachen/aog-supporter/

Über Apotheker ohne Grenzen
Seit über 26 Jahren setzt sich Apotheker ohne Grenzen weltweit für Menschen und ihre Gesundheit ein. Die international tätige Hilfsorganisation trägt mit ihrer pharmazeutischen Fachkompetenz zu einer nachhaltigen Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Menschen in Not bei. Sie leistet schnelle, flexible und wirkungsvolle Nothilfe nach Katastrophen und unterstützt Menschen in langfristigen Projekten, in Deutschland und weltweit.

Als gemeinnützige Hilfsorganisation finanziert Apotheker ohne Grenzen seine Arbeit überwiegend aus Spenden. Jede Unterstützung trägt dazu bei, Menschen den Zugang zu Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

Pressekontakt
Maximilian Würdig | PR- & Community-Management | m.wuerdig@psfde.org | +49 170 8900429